



Verein zur Unterstützung von Tierhilfeprojekten
Oelebachweg 25e, 3427 Utzenstorf
www.vzut4bears.ch

Februar 2020

Liebe Unterstützer, liebe Bärenfreunde

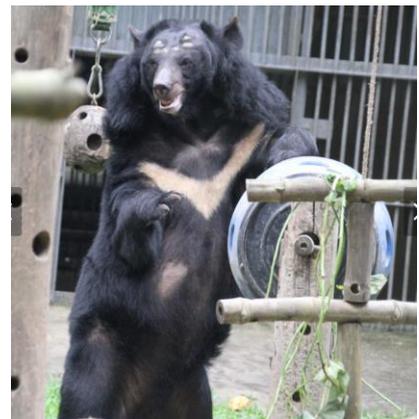
Wir vom VZUT (www.vzut4bears.ch) sind immer noch aktiv um den geschändeten Gallenbären in den Rettungszentren von Chengdu und Vietnam ein bärengerechtes Zuhause, Fürsorge und Pflege zu bieten, und sie aus den Fängen der grauenhaften Gallenindustrie zu retten. Unsere und eure Unterstützung geht zu Animals Asia (www.animalsasia.org).

Bitte helft mit!



Bilder wie dieses von Oliver bewegen uns weiterzumachen! Er überlebte 30 Jahre in diesem Käfig. Einklemmt in ein rostiges Metallkorsett mit einem Katheter, der ihm Gallensaft abzapfte. Einfach furchtbar traurig und unnötig. Die letzten Jahre durfte er in einem Rettungszentrum Gras unter seinen Pfoten spüren.

Die arme Valérie wurde im November 2019 von der Zirkusschule in Hanoi abgeholt. Sie war alleine in einem kleinen Käfig – kein Leben für einen Bären. Die Wunden an ihrer Stirn stammen vom ständigen Reiben an den Käfigstangen. Nun lebt sie gut im Schutz von Animals Asia.



Was tut sich bei Animals Asia:

- *Bisher wurden mehr als 600 Bären aus Käfigfarmen gerettet*
- *Ca. 360 Bären leben in den Rettungszentren von Animals Asia in China und Vietnam und sie haben Hunger und brauchen Medikamente*
- *500'000 Fleischhunde wurden vor dem Verzehr gerettet*
- *Koalahilfe in Australien*

Animals Asia setzt sich für alle Tiere in Not ein – ebenso für die Koalas in Australien, die den schlimmen Buschfeuern zum Opfer wurden. Eine Mitarbeiterin von Animals Asia hilft heute vor Ort und kümmert sich um die verletzten Tiere.

Im Moment befindet sich Animals Asia auch selber in einer absoluten Notlage. Durch den Ausbruch des Coronavirus und die damit verbundenen Reise- und Transportbeschränkungen

Unter www.animalsasia.org/partnervereine seht ihr, dass alle Spenden des VZUT an Animals Asia gehen

wird es für Animals Asia zunehmend schwieriger, die geretteten Bären in Chengdu und Nanning zu versorgen.

Animals Asia ist mit einem Mangel an Nahrungsmitteln, Trinkwasser und unerlässlichen, ja lebenswichtigen medizinischen Gütern konfrontiert, während die Preise rapide ansteigen. Diese Krise ist beispiellos und Ihre weitere Entwicklung lässt sich nicht vorhersehen.

Wir vom VZUT Bern haben soeben weitere CHF 500.00 in den Krisen-Interventions-Fonds von Animals Asia überwiesen. Vielleicht können wir auch auf Ihre Hilfe zählen?

In dieser beängstigenden, von Unsicherheit geprägten Zeit zählt jeder Betrag und jede Unterstützung.

Bärenstarke Grüsse und herzlichen Dank

VZUT Bern

Andrea Kilcher Friedli